



# NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

## Neue Arzneimittel und Pharmazeutische

**Spezialitäten** einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate, mit zahlreichen Vorschriften zu Ersatzmitteln und einer Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke von G. Arends, Apotheker. Siebente, vermehrte und verbesserte Auflage. Neubearbeitet von Prof. Dr. O. Keller. 1926. 658 Seiten. Kl.-8°. Gewicht 460 g. Gebunden RM 15.—

Interessenten: Apotheker, Drogisten, die pharmazeutische, chemische und kosmetische Industrie, ferner Pharmakologen, Kliniker und praktische Ärzte.

## Hoffschilddt-Drechsler, Der junge Drogist.

Lehrbuch für Drogisten-Fachschulen, den Selbstunterricht und die Vorbereitung zur Drogisten-Gehilfen- und Giftprüfung. Vierte Auflage, vollständig umgearbeitet und auf den Lehrgang A des D. D. V. für Drogisten-Fachschulen eingestellt von Georg Schneider, e. B. D. A. Fachlehrer der Drogisten-Fachschulen von Breslau nebst einer Handelskunde, neubearbeitet von Bruno Walter, Handelsoberlehrer an der städt. kaufm. Berufsschule in Breslau. Mit 65 Textabbildungen. 1926. 419 Seiten. 8°. Gewicht 590 g. Gebunden RM 13.20

Interessenten: Alle angehenden Drogisten, Schüler der Fachschulen und Privatkurse. Interessieren Sie bitte die Leiter der Drogisten-Fachschulen, in denen das Buch noch nicht offiziell eingeführt ist, für dieses.

## Praktikum der Physiologischen Chemie.

Von Peter Rona.

Erster Teil: Fermentmethoden. Mit 73 Textabbildungen. 1926. 342 Seiten. 8°. Gewicht 425 g. Steif geheftet RM 15.—

Dieses Praktikum wird drei Teile umfassen, von denen der erste, „Fermentmethoden“, jetzt vorliegt. Der zweite Teil, „Blut, Harn, Körperflüssigkeiten“, und der dritte Teil, „Stoff- und Energiewechsel“, folgen in kurzen Abständen im Laufe des Jahres.

Interessenten: Biologen (Botaniker, Zoologen), Chemiker (insbesondere die des Gärungsgewerbes), Mediziner (Physiologen, Pharmakologen, Pathologen, Bakteriologen und Serologen, die medizinischen Laboratorien), endlich Nahrungsmittelchemiker und Pharmazeuten.

## Die versicherungsrechtliche Stellung der

Reichswehr und der Schutzpolizei der Länder von Dr. H. Jaeger, Direktor des Städt. Versicherungsamts München. (Sonderabdruck aus der Monatsschrift für Arbeiter- und Angestellten-Versicherung. XIV. Jg., Heft 1) 1926. 40 Seiten. Kl.-8°. Gewicht 50 g. RM 1.80

Interessenten: Angehörige der Reichswehr und der Schutzpolizei, die Reichswehrformationen und die Polizeibehörden, die Versicherungsämter und die privaten Versicherungsinstitute.

## Ausgewählte Arbeiten des Lehrstuhls für Betriebswissenschaften in Dresden.

Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. E. Sachsenberg.

Zweiter Band: Dr.-Ing. H. Brasch, Die Bearbeitungsvorrichtungen für die spanabhebende Metallfertigung. (Eine Systematik des Vorrichtungswesens.) — Dipl.-Ing. G. Oehler, Beiträge zur Wirtschaftlichkeit im Vorrichtungsbau unter besonderer Berücksichtigung der Herstellungsmenge und Art der Vorrichtung selbst. — Prof. Dr.-Ing. E. Sachsenberg, Versuche über die Wirksamkeit und Konstruktion von Räumnadeln. Mit 248 Abbildungen im Text. 1926. 188 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 330 g; gebunden Gewicht 420 g. RM 14.40; gebunden RM 15.60

Dem am 25. VIII. 1924 erschienenen ersten Bande dieser Sammlung folgt hiermit der zweite Band, der die im Titel angegebenen Arbeiten enthält.

Interessenten: In erster Linie alle Bezüher des ersten Bandes dieser Sammlung, ferner jeder in der Praxis stehende Betriebswissenschaftler, jeder Leiter eines größeren Werkes, jeder, der mit Organisationsfragen moderner Betriebsführung beschäftigt ist, ebenso wie die Dozenten und Studierende an Technischen und Handelshochschulen.

## Die Grundzüge des Eisenbetonbaues.

Von Dr.-Ing. e. h. M. Foerster, Geh. Hofrat, ord. Professor a. d. Technischen Hochschule Dresden. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 183 Textabbildungen. 1926. 580 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 1020 g. Gebunden RM 25.50

Interessenten: Dozenten und Studierende des Bauingenieurfaches an technischen Hoch- und Mittelschulen, Beton- und Bauingenieure, Baufirmen.

## Holz-Destillation.

Von Dr. L. F. Hawley, in Charge, Section of Derived Products, Forest Products Laboratory, University of Wisconsin. Deutsch von Dr. Albert A. Schreiber, Berlin. Mit 23 Textabbildungen und 20 Tabellen. 1926. 141 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 340 g. Gebunden RM 12.—

Interessenten: Die Apparateindustrie sowie die Holzverarbeitende Industrie und deren Laboratorien, Chemiker und Technologen, ferner die Dozenten und Studierenden der chemischen Technologie an Universitäten und Technischen Hochschulen. Besonderes Interesse wird dieses Buch vor allem auch in Skandinavien, Österreich, Ungarn und Jugoslawien finden.

## Von der Bewegung des Wassers und den

dabei auftretenden Kräften. Grundlagen zu einer praktischen Hydrodynamik für Bauingenieure. Nach Arbeiten von Staatsrat Dr.-Ing. e. h. Alexander Koch, s. Zt. Professor an der Technischen Hochschule zu Darmstadt, herausgegeben von Dr.-Ing. e. h. Max Carstanjen. Nebst einer Auswahl von Versuchen Kochs im Wasserbau-Laboratorium der Darmstädter Technischen Hochschule zusammengestellt unter Mitwirkung von Studienrat Dipl.-Ing. L. Hainz. Mit 331 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln sowie einem Bildnis. 1926. 240 Seiten. 4°. Gewicht 770 g. Gebunden RM 28.50

Interessenten: Alle in der Praxis stehenden Hydrauliker sowie die Dozenten und Studierenden der Hydrologie, alle Wasserbauingenieure, die Flußbau-Laboratorien sowie industrielle Unternehmungen, für die eine Auswertung von Wasserkraften in Betracht kommt.

## Schaltungsbuch für Gleich- und Wechselstromanlagen.

Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Lichtanlagen, Kraftwerke und Umformstationen. Ein Lehr- und Hilfsbuch von Dipl.-Ing. Emil Kosack, Oberstudienrat an den Staatl. Vereinigten Maschinenbauschulen zu Magdeburg. Zweite, erweiterte Auflage. Mit 257 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. 1926. 207 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 370 g; gebunden Gewicht 440 g. RM 8.40; gebunden RM 9.90

Interessenten: Nach wie vor die in der Praxis stehenden Ingenieure und Techniker, die Schüler an Maschinenbauschulen und die Studierenden der Elektrotechnik.

## Die Sicherheit der Bauwerke und ihre Berechnung

nach Grenzkraften anstatt nach zulässigen Spannungen. Von Dr.-Ing. Max Mayer, Duisburg. Mit 3 Textabbildungen. 1926. 71 Seiten. 8°. Gewicht 120 g. RM 2.70

Interessenten: Alle Bauingenieure, Hoch- und Brückenbauer, insbesondere Eisenbetonfachleute, die betreffenden Verbände, Behörden der Baupolizei sowie Studierende des Bauhofes.

## Untersuchungen über den Einfluß häufig wiederholter

Druckbeanspruchungen auf Druckelastizität und Druckfestigkeit von Beton. Von Dipl.-Ing. Alfred Mehmel. Mit 30 Textabbildungen. 1926. 78 Seiten. Gr.-8°. Gewicht 150 g. RM 6.60

Interessenten: Zementindustrie, Bauingenieure, Bauunternehmungen und -ämter, Dozenten und Studierende der Bauwissenschaften an Technischen Hochschulen.

Verlangzettelt anbei.

**BERLIN W9** Ende Mai 1926



**JULIUS SPRINGER**